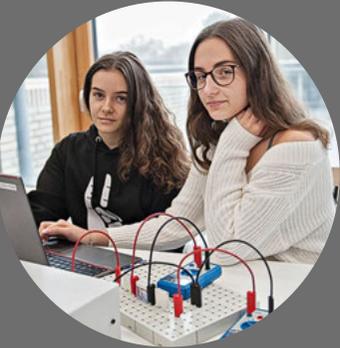


FREIBURGER BÜNDNIS EINE SCHULE FÜR ALLE



Fotos: © Neunlinden-Schule Ihringen

*Zeitgemäßes Lernen auf allen Ebenen
an der Ihringer Neunlinden-Schule*



SCHON GEWUSST?

Unter den Preisträgern des renommierten **Deutschen Schulpreises** befinden sich regelmäßig auch Gemeinschaftsschulen aus Baden-Württemberg:

- 2013 Gemeinschaftsschule in der Taus Backnang
- 2017 Waldparkschule Heidelberg
- 2019 Alemannenschule Wutöschingen
- 2020 Hardtschule Durmersheim (nominiert)

ÜBER UNS

Zweck des Vereins ist die Förderung einer ganzheitlichen, inklusiven und chancengerechten Bildung für alle Schülerinnen und Schüler in der Stadt Freiburg und dem Umland. Der Verein strebt dazu eine enge Kooperation mit anderen institutionellen Partnern, Organisationen, Vereinen und Gruppierungen an.

KONTAKT

freiburger bündnis eine schule für alle e.V.
Eva-Maria Kohrs
Schwarzwaldstraße 105 · 79117 Freiburg
dialog@fr-eineschule.de

GEMEINSCHAFTSSCHULEN IN DER NÄHE

Vigeliusschule II · Freiburg
www.vigeliusschule.de

Neunlinden-Schule · Ihringen
www.neunlinden-schule.de

Jengerschule · Ehrenkirchen
www.jengerschule.de

Julius-Leber-Schule · Breisach
www.jls-breisach.de

Schule am Bürgle · March
www.march.fr.bw.schule.de

EINE GEMEINSCHAFTSSCHULE FÜR DEN TUNIBERG!

Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Tuniberg-Gemeinden, liebe Eltern,

der Freiburger Gemeinderat hat am 27. Mai 2020 ohne Gegenstimme den Tuniberg als Standort für eine weiterführende Schule gewählt und mit knapper Mehrheit beschlossen, dass dies eine Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe sein soll. Im Zuge der Schulentwicklungsplanung soll jetzt das Potenzial einer solchen Schule erhoben und gemeinsam mit den Nachbarlandkreisen und der Bürgerschaft diskutiert werden.

Wir, das »freiburger bündnis eine schule für alle«, haben schon am 16. November 2018 durch eine gut besuchte Veranstaltung in Opfingen über die Möglichkeit einer Gemeinschaftsschule am Tuniberg informiert und dies in zahlreichen Gesprächen und Schreiben fortgesetzt. Wir hoffen, dass die kommenden öffentlichen Diskussionen offen und ohne Vorbehalt geführt werden.

Wir möchten Sie mit diesem Flyer über die bei uns relativ junge Schulart Gemeinschaftsschule informieren und einige naheliegende Fragen beantworten.

www.fr-eineschule.de

VERBAUE ODER ERÖFFNE ICH MEINEM KIND CHANCEN, WENN ICH ES AN DER GEMEINSCHAFTSSCHULE ANMELDE?

Die Entscheidung über die weitere schulische Laufbahn wird nicht schon mit 10 Jahren getroffen. Die Schüler*innen bereiten sich an der Gemeinschaftsschule auf den für sie besten Schulabschluss vor: den *Hauptschulabschluss* (Kl. 9 oder 10), den *Realschulabschluss* (Kl. 10) oder das *Abitur* (Kl. 13, also G9). An keiner anderen Schulart ist der Wechsel auf die weiterführende Schule so entspannt wie an der Gemeinschaftsschule, weil zunächst alles offen bleibt. Kein Kind muss Angst davor haben, wegen schlechter Noten sitzen zu bleiben oder die Schule wechseln zu müssen. Der Wechsel zwischen den drei Lernniveaus ist jederzeit möglich.

WIE IST ES MÖGLICH, UNTERSCHIEDLICH STARKE SCHÜLER GEMEINSAM ZU UNTERRICHTEN?

An einer Gemeinschaftsschule sind Lehrkräfte aller Schularten tätig; sie begleiten die Lernprozesse des einzelnen Schülers sehr eng. Um den Kindern in ihrer Unterschiedlichkeit gerecht zu werden, kann jeder Schüler auf seinem Niveau und in seinem Tempo lernen. Doch geht damit keine Vereinsamung einher: Phasen eigenständigen Lernens wechseln sich ab mit kooperativer Gruppenarbeit oder mit herkömmlichem Tafelunterricht in der Lerngruppe. So wird die Gemeinschaftsschule zu einer leistungsstarken, das soziale Miteinander fördernden Schule. Hohe soziale Kompetenz und die Fähigkeit zum selbstgesteuerten Lernen und Entscheiden kommen Gemeinschaftsschüler*innen im späteren Berufsleben sehr zugute.

WIE WEISS ICH, WO MEIN KIND STEHT, WENN KEINE NOTEN GEGEBEN WERDEN?

An die Stelle von Noten treten an der Gemeinschaftsschule aussagekräftigere Rückmeldungen über den Leistungsstand, besonders in Form von regelmäßigen persönlichen Gesprächen: Beim *Coaching* sprechen Schüler*in und Lehrer*in unter vier Augen über individuelle Fortschritte oder auch Probleme beim Lernen, während in *Lernentwicklungsgesprächen* zusätzlich die Eltern einbezogen werden. Die Gesprächsergebnisse und die Bewertung schriftlicher Tests werden in einem Lerntagebuch dokumentiert, an manchen Gemeinschaftsschulen sogar schon digital. Die Eltern bleiben auf diese Weise stets auf dem Laufenden über den Lernstand ihrer Kinder. Zum Schulhalbjahr und Schuljahresende gibt es detaillierte *Lernentwicklungsberichte* anstatt Zeugnisse und Noten. Sie beschreiben sowohl die individuelle Entwicklung als auch den Leistungsstand des Schülers. Auf Wunsch der Eltern, beim Schulwechsel oder vor einem Abschluss werden zusätzlich Noten erteilt.

STIMMEN ZUR GEMEINSCHAFTSSCHULE

»Die Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg stärkt die Kinder und entlastet die Familien.«

Kultusministerium Baden-Württemberg
<https://km-bw.de/Gemeinschaftsschule>

FRAGEN & ANTWORTEN GEMEINSCHAFTSSCHULE

BLEIBT MEINEM KIND NACH DER GANZTAGSSCHULE NOCH GENÜGEND FREIE ZEIT?

Unterm Strich verbringen Schüler*innen an einer Gemeinschaftsschule kaum mehr Zeit als an Halbtagschulen mit Nachmittagsunterricht. Wenn die Kinder einer gebundenen Ganztagschule (an 3 oder 4 Tagen) nach Hause kommen, haben sie bereits zu Mittag gegessen und ihre Hausaufgaben unter pädagogischer Aufsicht gemacht. So bleibt Zeit für eine unbelastete Freizeitgestaltung ohne Hausaufgabendruck oder private Nachhilfe. Im Übrigen pflegen die Gemeinschaftsschulen mit vielen örtlichen Vereinen enge Kooperationen. Schließlich profitieren die Vereine davon, wenn Kinder ihre Angebote an der Schule kennenlernen. Darüber hinaus leistet die Gemeinschaftsschule mit dem Ganztagsbetrieb einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf der Eltern.